laudate CHOR ZÜRICH

Igor Strawinsky

Psalmensinfonie

Giuseppe Verdi

Quattro Pezzi Sacri

Kammerchor Schaffhausen

Laudate Chor Zürich

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

Leitung:
Michael Gohl, Guido Helbling

Tonhalle Zürich

Samstag 1. März 2008
20 Uhr

Vorverkauf
ab 10. Januar 2008
www.laudate.ch

Tonhalle Billetkasse
044 206 34 34
Musikhaus Jecklin
044 253 76 76

Karten zu CHF 90.– 70.– 40.–
Ermässigungen an der Abendkasse

www.laudate.ch

KAMMERCHOR Schaffhausen

Herzliche Einladung

Es gibt Meisterwerke der Chorliteratur, die verlangen nicht nur Chorqualität sondern auch Chorstärke. **Strawinskys «Psalmensinfonie»** und **Verdis «Quattro Pezzi Sacri»** gehören dazu. Die beiden renommierten Kammerchöre von Schaffhausen und Zürich-Altstetten ergänzen sich auf ideale Weise für diese Aufgabe und wir freuen uns, Sie zur Aufführung dieser eindrücklichen Musik in die Tonhalle Zürich und in die Kirche St. Johann nach Schaffhausen einzuladen*.

Strawinsky zusammen mit Verdi aufzuführen, sieht auf den ersten Blick nach unvereinbaren Gegensätzen aus. Das Programm fügt sich jedoch zu einem grossen Ganzen, weil die beiden Meisterwerke in sich selber schon eine riesige Spannweite an Ausdrucksmitteln umfassen. Allein der Wechsel der Besetzungen weist einen unerwarteten Reichtum auf. In den «Quattro Pezzi Sacri» wechseln sich Acapella-Stücke mit grossen Chor-Orchester-Formationen ab. Strawinsky verzichtet in der «Psalmensinfonie» auf die Violinen und Bratschen und wählt dafür zwei Klaviere und viel Schlagwerk. Aber auch auf anderen Ebenen treffen sich die beiden grossen Vertreter ihrer Epoche. Die Vertonung geistlicher Texte stand bei beiden Komponisten nicht im Zentrum ihres Wirkens. Vielleicht fanden beide gerade deshalb in diesen Werken zu neuen musikalischen Dimensionen. Der Romantiker Verdi stösst immer wieder an die Grenzen der Tonalität vor und öffnet damit einen Blick ins 20. Jahrhundert. Strawinsky baut – bei aller tonalen Freiheit – sein Werk zu weiten Teilen auf stilistische Merkmale vergangener Jahrhunderte.
Strawinsky legte seiner dreiteiligen «Sinfonie» lateinische Psalmentexte zugrunde: Flehen, Erhörung und Dank sowie Lobpreisung, die in einen sphärischen C-Dur-Schluss mündet. Nach mehr als 20 Opern komponierte Verdi die vier geistlichen Stücke im hohen Alter von über 80 Jahren. In diesen Stücken, die nicht als zusammenhängende Einheit entstanden, zeigen sich gleichermassen seine Abgeklärtheit und seine ausgeprägte Experimentierfreude.

Wir freuen uns, für diese anspruchsvollen Werke mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz einen erfahrenen Partner zur Seite zu haben.

Guido Helbling
Kammerchor Schaffhausen

Michael Gohl
Laudate Chor Zürich

*** Am Freitag, 29. Februar 2008, 19.30 Uhr** findet, im Rahmen der Abonnementskonzerte des Musik-Collegium Schaffhausen, in der Kirche St. Johann eine weitere Aufführung statt. Vorverkauf an der Kasse Stadttheater Tel. 052 625 05 55

Unterstützt von: Ernst Göhner-Stifung
Familien-Vontobel-Stiftung

Gestaltung: ALTORFER+STREICH